



www • kas.de/saarland

Politisches
Bildungsforum
Saarland

2025

PRO GRAMM

Programm

Saarland



Sehr geehrte Damen und Herren.

wie das Wasser in einem Fluss so bestimmen Veränderungen unser Leben. Jeden Tag aufs Neue. Tagtäglich. Kleine und große Veränderungen. Aber jede dieser Veränderungen wandelt auch uns selbst: wühlt mitunter Grundfeste auf, lässt den Horizont im Nebel verschwinden oder zeigt neue Ufer direkt vor uns auf. Veränderungen prägen unser Leben, und ohne Wandel gibt es kein Leben.

Zu den derzeitigen Krisen, die uns weltweit umgeben und einzukreisen scheinen, möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung mit Debatten und Foren Bildungsangebote stiften, die politische Orientierung geben und den Prozess der Veränderungen begleiten.

In unseren Vorträgen oder online-Veranstaltungen kommen im ersten Halbjahr daher Referenten zu Wort, die Fragen zur Sicherheitslage Europas, zur Arbeit der EU oder zu Russland, China und den USA unter Präsident Trump zu beantworten wissen. Dass Themen wie jüdisches Leben in Deutschland, Heimat, Sprache und Kultur dabei nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst. Wir möchten damit Ihr Interesse an Politik und Zeitgeschichte wecken und zu gesellschaftlichem Engagement ermuntern.

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen. Änderungen sind indes vorbehalten. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und reichen Sie diese Einladung gerne weiter. Wir freuen uns auf Sie. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.kas.de/saarland.

Für Partner wie Schulen, Verbände oder Vereine entwickeln wir auf Anfrage maßgeschneiderte Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen
Politisches Bildungsforum Saarland



Scan zur Homepage



Dr. Karsten Dümmel
Landesbeauftragter Saarland
Leiter Politisches Bildungsforum Saarland

→ Unsere Einrichtung ist zertifiziert.
Ab 6 Std. tägliches Arbeitsprogramm einer politischen Weiterbildungsveranstaltung können Sie Bildungsfreistellung beantragen. Fragen Sie uns!



DenkTag. Vielfältiges Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus an authentischen Orten... *Die Völklinger Hütte*

Besuch und Führung in der Ausstellung
„Die Röchlings – Eine deutsche Geschichte“

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog ist der 27. Januar in Deutschland seit 1996 offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Es ist der Jahrestag der Befreiung des grauenhaften Vernichtungslagers Auschwitz. 2005 hat auch die UN-Vollversammlung diesen Tag zum weltweiten Holocaust-Gedenktag bestimmt.

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung** nimmt dies seit vielen Jahren zum Anlass für eine Reihe von bundesweiten Projekten im Umfeld des 27. Januars. In zahlreichen Bundesländern werden Zeitzeugengespräche, Vorträge und Lesungen durchgeführt. In einem bundesweiten Internetwettbewerb werden junge Leute aufgerufen, sich mit der Erinnerung an die Shoa und die nationalsozialistische Diktatur, aber auch mit aktuellen Fragen von Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen.

Im Saarland erinnern wir im Rahmen eines Besuchs im Weltkulturerbe Völklinger Hütte an einem authentischen Ort an die Opfer des Nationalsozialismus:

Etwa 70.000 ausländische Arbeitskräfte und Kriegsgefangene arbeiteten

während des Zweiten Weltkrieges in den Bergwerken, Hütten und Fabriken des Saarreviers; in der Völklinger Hütte und ihren Nebenbetrieben waren 11.974 Männer, Frauen und Kinder als Zwangsarbeiter registriert.

Die Ausstellung zur Unternehmerfamilie „Die Röchlings – Eine deutsche Geschichte“ klärt auf.

Völklingen, Weltkulturerbe Völklinger Hütte



© Martina Wenk

Mo, 27. Jan.

16.00 Uhr

Eintritt frei

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**



80433

Können wir unsere Welt wieder sicher machen?

Do, 30. Jan.

18.30 Uhr

Eintritt frei

Vortrag und Gespräch mit **Nico Lange**,
Politikberater und Senior Fellow für die Zeitenwende-Initiative bei der Münchener
Sicherheitskonferenz

Die Welt ist unsicherer denn je.
Im Februar jährt sich der Angriff Russlands auf die Ukraine zum dritten Mal.

Israel kämpfte bis vor wenigen Tagen an mehreren Fronten gegen die Terrorgruppen der Hamas im Gaza-Streifen, die Hisbollah im Libanon und die Huthies im Yemen. Niemand weiss, ob das Abkommen für eine Waffenruhe im Gaza-Streifen und zur Freilassung der israelischen Geiseln aus der Gewalt der Hamas Bestand haben wird.



Daneben stehen Konfliktszenarien um Taiwan und andere geopolitisch und strategisch bedeutende Gebiete nicht nur zwischen China und den USA im Raum.

Die westliche Welt und damit auch die EU und Deutschland müssen sich neuen Herausforderungen und Bedrohungen stellen.

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**



80434



Eine Zeitenwende wurde ausgerufen.
Doch wird diese Wende überhaupt ernst
genommen?

Diese und weitere Fragen sowie mögliche
Antworten erörtern wir mit dem Sicherheits-
experten **Nico Lange** (Foto li).

Herr Lange ist Politikberater und Publizist
und arbeitet als Senior Fellow für die Zeiten-
wende-Initiative bei der Münchner Sicher-
heitskonferenz.

Saarbrücken, Großer Saal der Union Stiftung

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Georgien auf Abwegen – EU oder nicht EU?

Online-Vortrag und Gespräch

mit **Stephan Malerius**, Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Tbilissi und **Sebastian Ramelli**, Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission



Im März 2022 reichte Georgien ein EU-Beitritts-gesuch ein. Im Dezember 2023 erhielt es den Status eines EU-Beitrittskandi-daten.

Doch Brüssel mahnte Reformen an, insbesondere die Abhaltung von freien und fairen Wahlen.

Zunächst im März 2023, dann noch einmal im Frühjahr 2024 gab es im Land indes massive Proteste gegen die Regierung und die regierende Partei des „Georgischen Traums“ wegen der Vorlage bzw. Verabschiedung eines von Russland inspirierten „Agentengesetzes“.

Im Oktober 2024 gewann – nach Angaben der zentralen Wahlkommission – der „Georgische Traum“ die Wahlen, die aber nach unabhängiger Einschätzung weder frei noch fair waren. Ende November setzte die Regierung die Beitritts-verhandlungen mit der EU bis 2028 aus. Seitdem protestieren jeden Abend landesweit zehntausende Menschen. Endet damit der Weg Georgiens in Richtung Europa? Und welche Partner bleiben Europa dann noch im Südkaukasus?

Diese und weitere Fragen wollen wir beleuchten mit **Stephan Malerius** (*Foto re*), Leiter des Regional-programms Politischer Dialog Südkaukasus der **Konrad-Adenauer-Stiftung** in Tbilissi und **Sebastian Ramelli**, Mitglied im Speakers- Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission.



online aus Saarbrücken

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit EUROPE DIRECT Saarbrücken -

Mi, 12. Feb.

18.00 Uhr

Teilnahme
kostenfrei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit QR-Code



Interne Ermittlungen – Eine deutsche Geschichte

Do, 20. Feb.

19.00 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit QR-Code



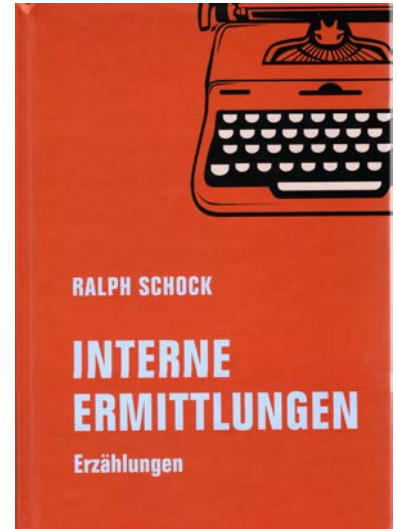
78867

Vortrag und Gespräch mit dem saarländischen Publizisten
Ralph Schock

Die Freude der Menschen am Bewahren und Verbreiten von Geschichten ist eine seit Jahrhunderten gelebte Tradition. Seien sie fiktiv, nach wahren Begebenheiten, poetisch, historisch, - niedergeschrieben, bebildert oder erzählt, alle eint die Aufmerksamkeit ihrer Leser und Zuhörer.

Und manchmal gelingt es ihnen, uns Sachverhalte, historische und politische Ereignisse näher zu bringen als manche moderne Nachrichtensendung: Wir betrachten die Protagonisten, erleben ihre Zeit und Konflikte aus ihrem Blickwinkel und machen uns ein eigenes Bild der Ereignisse.

Wir möchten Sie einladen, vor historischem Hintergrundwissen neue Kontexte zu diskutieren.



© Verbrecher Verlag

Ralph Schock (Foto unten), geb. 1952 in Ottweiler/Saar, studierte Germanistik und Philosophie an der Universität des Saarlandes. Von 1977 bis 1984 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut und promovierte über den Merziger Schriftsteller Gustav Regler. Zu großer Bekanntheit gelangte Schock



© Ute Werner

als Leiter der Literaturredaktion des saarländischen Rundfunks (1998-2017), wo er seit 1987 arbeitete.

In dieser Zeit ist er vielen illustren Autorinnen und Autoren begegnet. Zu nicht wenigen entstand ein sehr persönlicher Austausch über wahre Begebenheiten der Zeitgeschichte, und so berichtet Ralph Schock von „Vätern in Uniform, Tanten in Totenehe, Gewalt und Vernichtung sowie von Erinnerungen und Erlebnissen mit verehrten Menschen“. Es ist – eine deutsche Geschichte zwischen 1944 und heute.

St. Wendel, Mia-Münster-Haus

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel -

März

Der Tropfen weiß nichts vom Meer - Leben in Afghanistan

Vortrag und Gespräch mit der Künstlerin **Mahbuba Maqsoodi**

Ende der 1980er Jahre schränkten die Mudschaheddin die Rechte der Frauen in Afghanistan extrem ein. Unter den Taliban wurde die Rechtlosigkeit von Frauen staatliche Politik. Frauen wurden aus dem öffentlichen Leben verbannt. Der Zugang zu zivilen Rechten und Freiheiten wurden radikal beschnitten.

In Afghanistan eine Tochter zu bekommen, bedeutete somit Kummer und Sorgen.

Mahbuba Maqsoodis Vater hatte sieben Töchter und hieß doch jede freudig willkommen. Das Schicksal tausender afghanischer Mädchen blieb Mahbuba deshalb erspart: Ihre Eltern haben sie nicht verkauft, und ihren Mann konnte sie selber wählen. Der Vater hat Mahbuba auch auf ihrem Bildungsweg bis hin zum Studium unterstützt. Doch in der traditionellen Gesellschaft sind selbstbewusste Frauen nicht gern gesehen. Als ihre Schwester von einem islamistischen Terroristen erschossen wurde, kam alles ins Wanken, und Mahbuba verließ ihr Land...



© Heyne-Verlag

Ein Kunst-Stipendium führte Mahbuba Maqsoodi (*Foto li*) und ihren Mann nach Leningrad. 1994 erhielt die Familie in Deutschland politisches Asyl und lebt seit 1996 in München.

Im Saarland ist Mahbuba Maqsoodi vor allem als Künstlerin bekannt. Sie gewann den Künstlerwettbewerb für die Fenster in der Abteikirche in Tholey.

Über ihr Leben zwischen Afghanistan, Rußland und Deutschland berichtet sie mit ihrer ungewöhnlichen und eindrucksvollen Biographie.



© Barbara Donaubaue, Atelier Maqsoodi

Merzig, Stadtbibliothek

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek der Kreisstadt Merzig -

Di, 18. März

18.30 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**



80936

Do, 10. April

19.00 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)od. mit **QR-Code**

80939

Wohnen und Leben in ländlichen Regionen - Dorfliebe im Saarland... *Fitten*

Gespräch mit **politischen Akteuren** in Ihrer Region
zu Gast: **Frank Wagner MdL** und **Marcus Hoffeld**, OB der Kreisstadt Merzig

Politik berührt uns im Alltag – wir haben allen Grund sie persönlich zu nehmen - und sie mit- zu gestalten.

In ländlichen Räumen, auf den Dörfern, fühlt es sich oft an, als wäre Politik weit weg.

Diesem Gefühl wollen wir mit der „Dorfliebe-Tour“ begegnen und Sie zum Gespräch einladen. Sprechen wir mit unseren Gästen, dem saarländischen Landtagsabgeordneten **Frank Wagner**, Generalsekretär der CDU Saar (*Foto unten li*), und dem Oberbürger-



© Carsten Simon

meister der Kreisstadt Merzig, **Marcus Hoffeld**, über das Schöne, das die Gemeinschaft vor Ort ausmacht, aber auch über Verbesserungsmöglichkeiten, die gemeinsam angefasst werden sollten.

Bei der **„Dorfliebe-Tour“** geht es um das, was die Menschen vor Ort bewegt, wenn sie Politik persönlich nehmen. Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten an Orten, an denen der Supermarkt oder der Friseursalon nur noch mit dem Auto erreichbar sind und man den Nachbarn nur noch selten begegnet.

Deshalb - kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Vielleicht finden Sie weitere Unterstützer für Ihr Anliegen oder können es bei unseren Gesprächspartnern aus der Politik platzieren.



**unterwegs im
Landkreis Merzig-Wadern**

**Fitten,
Gasthaus Braustübel**

Mai

Russland, China und der Wille zur Weltmacht

Vortrag und Gespräch mit Politikanalyst **Dr. Ulrich Speck**, Mitglied der DGAP Action Group Zeitenwende und der Russland-Expertengruppe beim Zentrum Liberle Moderne

Die sicherheitspolitische Weltlage gleicht einem Pulverfass – während Russland seit 2014 in der Ukraine einen Krieg führt, rasselt China im Südpazifik mit den Säbeln, und in den USA testet Donald Trump die Grenzen der Demokratie.



© Ulrich Speck

Der renommierte Experte für Außen- und Sicherheitspolitik **Ulrich Speck** (Foto li) zeigt auf, dass die Eskalation der Weltlage kein Zufall ist, sondern gezielt vorangetrieben wurde. Er zeichnet nach, wie Russland und China seit Jahrzehnten eine gemeinsame Agenda verfolgen, um die westlich-freiheitliche Weltordnung zu überwinden. Der Westen reagiert darauf bisher eher verunsichert, doch ist nicht ein entschlossener Kurswechsel nötig, um die aufkommenden „dunklen Zeiten“ zu verhindern?

Diese und weitere Fragen wollen wir erörtern mit **Ulrich Speck**.

Dr. Speck ist seit vielen Jahren einer der führenden Analysten der internationalen Politik und Geostrategie.

Er hat in Prag, Washington D.C., Brüssel und Berlin für eine Reihe von Denkfabriken gearbeitet und schreibt u.a. für die Neue Zürcher Zeitung eine wöchentliche außenpolitische Analyse.



© Droemer HC

Saarbrücken, Großer Saal der Union Stiftung

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Mo, 5. Mai

18.30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

www.kas.de/saarland/veranstaltungen

od. mit **QR-Code**



80942

Die Kraft Europas und die Arbeit der EU

2-tägige Studienreise der KAS Saarland nach Straßburg

mit Informationsbesuchen im Europarat und im Europäischen Parlament sowie Gesprächen mit den Europaabgeordneten **Alexandra Mehnert** und **Michael Gahler** und vielen weiteren Gästen



Europa ist mit großen Herausforderungen konfrontiert: Hierzu zählen der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der zunehmende globale Systemwettbewerb, die militärische Verteidigung und der Druck auf die Europäische Union durch antieuropäische und antidemokratische Einflüsse von innen wie von aussen.

Doch die Kraft und Stärke Europas liegt in den grundlegenden Werten und Prinzipien, auf denen die Union aufbaut. Hierbei nehmen die Europäische

Kommission, der Rat der EU und das Europäische Parlament eine besondere Rolle ein. Erfahren Sie mehr zu Struktur, Aufgaben und aktueller Arbeit der Europäischen Union und begleiten Sie uns zu Informationsbesuchen und Gesprächen in den Europarat und ins Europäische Parlament.

Diskutieren Sie mit der ehemaligen saarländischen Europaabgeordneten **Dr. Doris Pack** über die EU-Beitrittskandidaten Ukraine, Bosnien, Serbien & Co..

Erleben Sie die Weltstadt Straßburg im Spiegel der Geschichte und stellen Sie Ihre Fragen zu Stand und Perspektiven der deutsch-französischen Beziehungen auch bei einem Gespräch mit Vertretern des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland vor Ort.



Tagungsbeitrag: 160 € pro Person bei Unterbringung im DZ
185 € pro Person bei Unterbringung im EZ

jew. incl. Busfahrt ab/bis Saarbrücken, Übernachtung mit Frühstück, Mahlzeiten lt. Programm, Besuchsterminen und Transfers vor Ort | Mindestteilnehmerzahl erforderlich

6.-7. Mai
(Di-Mi)

mit Bus ab/bis
Saarbrücken

Tagungsbeitrag

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit QR-Code



80943

100 Tage Trump II – Quo vadis USA ?

Vortrag und Gespräch mit **Prof. Dr. Manfred Berg**,
Professor für Amerikanische Geschichte an der Universität Heidelberg



Die Wiederwahl von Donald Trump zum US-Präsidenten im Jahr 2024 markiert einen tiefgreifenden Wendepunkt in der internationalen Politik. Mit seiner zweiten Amtszeit verändern sich nun die transatlantischen Beziehungen und die globale Ordnung in einem noch nicht absehbaren Ausmaß.

Trump 2.0 bedeutet eine verstärkte Fokussierung der USA auf den Indopazifik, eine Neuausrichtung der Handelspolitik sowie eine noch konsequenterere Umsetzung der „America First“-Doktrin. Weiter stellt die transaktionale Außenpolitik Washingtons die europäischen Staaten vor die Aufgabe, ihre Verteidigungsfähigkeiten eigenständig zu stärken, neue strategische Partnerschaften zu entwickeln und ihre wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. Besonders im Fokus stehen dabei Fragen der technologischen Souveränität, des geopolitischen Wettbewerbs mit China und der Zukunft von NATO und EU. Während die USA ihre Prioritäten zunehmend verlagern, muss Europa entscheiden, wie es seine Rolle in einer Welt im Wandel neu definieren will.

Der Heidelberger Historiker **Prof. Dr. Manfred Berg** (*Foto re*), ein profunder Kenner der amerikanischen Geschichte und Politik, wird die Frage diskutieren, worauf nach 100 Tagen Trump die bisherigen politischen Maßnahmen und Dekrete zielen, welche Gefahren der US-Demokratie drohen und worauf sich Deutschland einstellen muss.



© Martina Wenk

Do, 8. Mai

18.30 Uhr

Eintritt frei

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**



80944

Saarbrücken, Großer Saal der Union Stiftung

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Und es geschieht jetzt – Jüdisches Leben nach dem 7. Oktober

Vortrag und Gespräch mit Humanist und Schriftsteller **Marko Martin**

Nach den Geschehnissen vom 7. Oktober 2023 machen Jüdinnen und Juden wieder die Ur-Erfahrung der Schutzlosigkeit, besonders nach den Bildern jubelnder Islamisten in deutschen Großstädten.

In Israel hat der Massenmord durch die Hamas tiefe Wunden gerissen, Kindergärten, Bibliotheken, Kibuzzim – plötzlich Schauplätze des Terrors. Das entsetzliche Schicksal der Geiseln. Dazu der Gaza-Krieg und eine Regierung, gegen die Hunderttausende Israelis protestieren. Und immer wieder die Frage: Wie miteinander weiterleben?



© Anke Illing

Der Humanist und Schriftsteller Marko Martin beschreibt, was im Jahr danach geschah. Auf der einen Seite die sich polarisierende Öffentlichkeit, die Relativierungen und Rechtfertigungen. Auf der anderen Seite die Jüdinnen und Juden in Deutschland und Israel, in deren täglichen Leben nichts ist wie zuvor. Die furchtbaren Bilder, der Verlust von Freunden und Verwandten, die Angst.

Marko Martin, geb. 1970 in Sachsen, verließ im Mai 1989 als Kriegsdienstverweigerer die DDR und studierte in

Berlin Germanistik, Politikwissenschaft und Geschichte.

Viele Jahre lebte er in Paris. Auf seinen Reisen durch die Krisengebiete hat er bewegende Stimmen und Geschichten gesammelt von jenen, die Schreckliches erlebt haben und die nun mit den Traumata leben müssen.

Di, 13. Mai 2025, 18.30 Uhr
Saarbrücken, Theaterschiff Maria-Helena

Weitere Termine:

Mi, 14. Mai 2025, 18.30 Uhr
Saarlouis, Pieper Buchhandlung

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Pieper Buchhandlung -

Do, 15. Mai 2025, 19.00 Uhr
St. Wendel, Mia-Münster-Haus

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel -



© Klett Ciotta Verlag

Di, 13. Mai
Mi, 14. Mai
Do, 15. Mai

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt jew. frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**
Saarbrücken



80945

QR-Code
Saarlouis



80946

QR-Code
St. Wendel



80947

Auftrag Demokratie ! Die politische Bildungsarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung im Saarland

Informationsstände, Aktionen und Standup Meetings mit prominenten Gästen aus der saarländischen Politik

Demokratie ist nicht selbstverständlich! Damit sie lebendig bleibt, muss sich jede Generation aufs Neue demokratische Werte aneignen und sich dafür einsetzen.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich national und international durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Wir fördern und bewahren die freiheitliche Demokratie, die Soziale Marktwirtschaft und die Entwicklung und Festigung des Wertekonsenses.



Uwe Conradt (Foto oben); OB der Landeshauptstadt Saarbrücken, zu Gast am Infostand der KAS 2024

Die besondere Stärke unserer politischen Bildungsarbeit liegt in der regionalen Verankerung. Seit 1978 mit eigenem Büro in Saarbrücken, vermittelt die Konrad-Adenauer-Stiftung Saarland bürgernah die Botschaften und Themen der Stiftung.

In unseren Veranstaltungen erörtern wir auch Themen von besonderer regionaler Bedeutung und verstehen uns als Seismograph für landesspezifische Entwicklungen. Wir bilden und pflegen Netzwerke mit gestaltenden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kunst und Kultur.

Unser Bildungsangebot richtet sich an alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes. Besuchen Sie unsere Infostände in Saarbrücken und Saarlouis und treten Sie in den Dialog mit unseren prominenten Gästen. Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Aktivitäten, die Möglichkeiten der Begabtenförderung, Studieren mit Stipendium und unsere Publikationen.

Mit von der Partie ist auch der „**Demokratiebus**“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. Unter dem Motto „**Gemeinsam. Demokratie. Gestalten. #NurZusammenLäufTs**“ reist der Bus seit zwei Jahren durch alle Bundesländer, um Menschen überall in Deutschland für gesellschaftlichen Zusammenhalt und aktive Mitgestaltung zu begeistern.



Mo, 19. Mai 2025, 10-15 Uhr
Saarbrücken, vor der Europagalérie

Di, 20. Mai 2025, 10-15 Uhr
Saarlouis, Kleiner Markt

Mo, 19. Mai
Saarbrücken

10-15 Uhr

und

Di, 20. Mai
Saarlouis

10-15 Uhr

Eintritt jew. frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**
Saarbrücken



80948

QR-Code
Saarlouis



80949

Mi, 4. Juni

19.00 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)od. mit **QR-Code**

80967

Wohnen und Leben in ländlichen Regionen - Dorfliebe im Saarland... Hassel

Gespräch mit **politischen Akteuren** in Ihrer Region
zu Gast: **Stephan Toscani MdL**, Landesvorsitzender der CDU Saar

Politik berührt uns im Alltag – wir haben allen Grund sie persönlich zu nehmen – und sie mitzugestalten.

In ländlichen Räumen, auf den Dörfern, fühlt es sich oft an, als wäre Politik weit weg.

Diesem Gefühl wollen wir mit der „Dorfliebe-Tour“ begegnen und

Sie zum Gespräch einladen. Sprechen wir mit unserem Gast, dem saarländischen Landtagsabgeordneten **Stephan Toscani**, (Foto unten), Landesvorsitzender der CDU Saar, über das Schöne, das die Gemeinschaft vor Ort ausmacht, aber auch über



Verbesserungsmöglichkeiten, die gemeinsam angefasst werden sollten.

Bei der **„Dorfliebe-Tour“** geht es um das, was die Menschen vor Ort bewegt, wenn sie Politik persönlich nehmen. Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten an Orten, an denen der Supermarkt oder der Friseursalon nur noch mit dem Auto erreichbar sind und man den Nachbarn nur noch selten begegnet.

Deshalb - kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Vielleicht finden Sie weitere Unterstützer für Ihr Anliegen oder können es bei unseren Gesprächspartnern aus der Politik platzieren.



Saarland

**unterwegs im
Saarpfalz-Kreis****Hassel**

Vorschau Studienreisen 2025

„Point Alpha“ – Am Vorposten des Kalten Krieges

2-tägige Studienreise der KAS Saarland in die Rhön



© Karsten Dümmler

Vier Jahrzehnte war die Rhön geteilt.

An der damaligen innerdeutschen Grenze standen sich einst NATO und Warschauer Pakt gegenüber.

Am Point Alpha, jenem Ort, an dem der dritte Weltkrieg hätte ausbrechen können, zeugen heute Grenzanlagen, Wach- und Beobachtungstürme sowie der alte Kolonnenweg der DDR-Grenztruppen von der Geschichte der Teilung und vom Leben im Sperrgebiet.

In Geisa, dem westlichsten Punkt des Warschauer Paktes waren Menschen zwangsausgesiedelt und ihre Häuser abgerissen worden, um einen Todesstreifen zu schaffen.

Auf dem Gelände des ehemaligen „Observation Post Alpha“ erinnern die originalen Baracken und der Wachturm an den amerikanischen Beitrag für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland. Die Erinnerungsstätte „Point Alpha“ zeigt das alltägliche Zusammenleben der im sog. „Fulda Gap“ stationierten US-amerikanischen Soldaten und der deutschen Zivilbevölkerung auf, aber auch die bedrohliche Lage, die hier herrschte, als Deutschland geteilt war, und man im US-Camp einen möglichen Angriff des Gegners erwartete.

Kommen Sie mit uns an diesen Ort der Politik und Geschichte, betrachten Sie den Ost-West-Konflikt im Kontext der heutigen politischen Lage und sehen Sie, wie aus dem ehemaligen Todesstreifen eine „Lebenslinie“ wurde, ein „grünes Band“ mit großer Tier- und Pflanzenvielfalt im Biosphärenreservat Rhön.



© Karsten Dümmler

Tagungsbeitrag:

165 € pro Pers. bei Unterbr. im DZ

190 € pro Pers. bei Unterbr. im EZ

jew. incl. Busfahrt ab/bis Saarbrücken,
Übernachtung mit Frühstück, Mahlzeiten lt. Programm,
Besuchsterminen und Transfers vor Ort | Mindestteilnehmerzahl erforderlich

**10.-11.
September
(Mi-Do)**

mit Bus ab/bis
Saarbrücken

Tagungsbeitrag

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. mit **QR-Code**



80608

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Saarland
Neumarkt 11
66117 Saarbrücken

T +49 681 / 92 79 88-0
F +49 681 / 92 79 88-9
kas-saarland@kas.de
www.kas.de/saarland



Ab 6 Std. tägliches Arbeitsprogramm einer politischen Weiterbildungsveranstaltung können Sie Bildungsfreistellung beantragen. Fragen Sie uns!



Scan zur Homepage

auch auf **Social Media**

Besuchen Sie uns

<https://www.facebook.com/kas.saarland>

@kas_saarland

